



Gegenstand des Studiums sind zwei romanische Sprachen und Philologien. Sie erwerben Fremdsprachenkenntnisse sowie fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Gebieten Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kulturstudien und Landeskunde. Bild: Christian Hüller



BERUFSPERSPEKTIVEN

Das Studium bereitet Sie auf Tätigkeitsfelder vor, in denen eine anwendungsbezogene romanistische Ausbildung sowie eine hohe fremd- und muttersprachliche kommunikative Kompetenz gefragt sind. Dazu gehören z.B.

- Presse, Medien, Theater und Museen
- Lektorat und Bibliothekswesen
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Informationsmanagement, Personalmanagement, Consulting, Mediation
- interkulturelle Kommunikation, Übersetzung, Tourismus, internationales Projekt- und Eventmanagement, Logistik- und Transportbranche
- Sprachrehabilitation und -therapie
- Sprachpflege, Sprachplanung, Sprachdokumentation
- Terminologieentwicklung, Textgestaltung, Lexikographie
- Sprachtechnologie und Kommunikationsberatung
- Referententätigkeit für Kirchen, Verbände, Stiftungen und andere nichtstaatliche Einrichtungen
- Erwachsenenbildung, private Sprachschulen

Der Bachelorstudiengang schafft darüber hinaus die Voraussetzungen für die Aufnahme eines Masterstudiums und die weitere wissenschaftliche Qualifikation.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Arts
Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	6 Semester
Leistungspunkte (LP/ECTS ¹)	180
Numerus Clausus (NC)	nein
Bewerbungsfrist	15.09.
Bewerbungsportal	almaweb.uni-leipzig.de

¹ European Credit Transfer System

INFORMATIONEN

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

uni-leipzig.de/zsb

KONTAKT ZUR STUDIENFACHBERATUNG UND WEITERE INFORMATIONEN ZU DIESEM STUDIENGANG

uni-leipzig.de/studienangebot

#unileipzig auf Social Media



Änderungen vorbehalten
Stand: 03 | 2021

Zentrale Studienberatung
Goethestraße 3-5
04109 Leipzig
ssz-studienberatung@uni-leipzig.de

IM DETAIL

Im Bachelor of Arts Romanische Studien beschäftigen Sie sich mit dem Kultur- und Sprachraum der romanischsprachigen Länder innerhalb und außerhalb Europas. Die Romanistik ist eine theoretische und zugleich anwendungsorientierte Disziplin mit den Teilbereichen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft / Kulturstudien und Sprachpraxis. Die romanischen Sprachen zählen zu den wichtigsten Sprachen der heutigen Welt. Die höchste Zahl an Sprecherinnen und Sprechern haben Spanisch, Portugiesisch, Französisch, Italienisch und Rumänisch.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife
- für Kombinationen mit Französisch: Kenntnisse in Französisch auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- bei Studienbeginn sind keine Sprachkenntnisse in Italienisch, Portugiesisch und Spanisch erforderlich

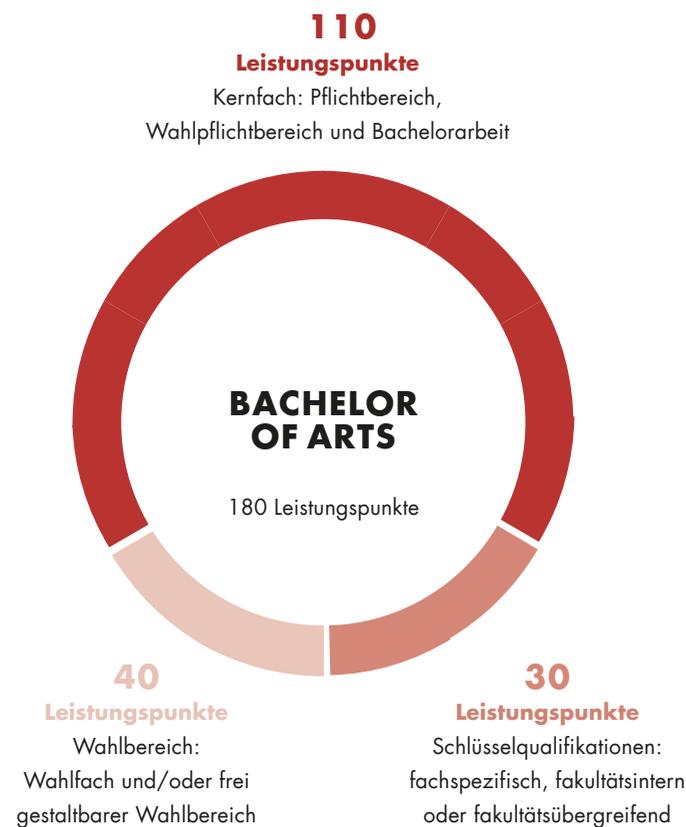
BESONDERHEITEN

Sie wählen eine der sechs Sprachkombinationen, wobei Sie Lateinkenntnisse sowie den Nachweis von Kenntnissen in Spanisch, Italienisch bzw. Portugiesisch (je nach gewählter Kombination) auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit erbringen müssen:

- Französisch/Hispanistik
- Französisch/Italianistik
- Französisch/Lusitanistik
- Hispanistik/Italianistik
- Hispanistik/Lusitanistik
- Italianistik/Lusitanistik

Eine der beiden Philologien können Sie nach dem 4. Semester reduziert studieren. Praktikum und Auslandsaufenthalt sind in das Studium integrierbar. Auslandsleistungen werden voll angerechnet. Austauschplätze für alle Studierenden in Frankreich, Spanien, Italien und Portugal sind vorhanden.

STUDIENAUFBAU



Weitere Informationen zur Struktur der einzelnen Bereiche finden Sie unter: uni-leipzig.de/+aufbau-des-studiums.

STUDIENINHALT

Sprachwissenschaft (Linguistik)

- Einführung in Linguistische Theorien
- Geschichte, Verbreitung, System und Varietäten der gewählten Sprachen
- Systemlinguistische und varietätenlinguistische Analyse von Sprachdaten

Literatur- und Kulturwissenschaft

- Einführung in Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft
- Kulturelle und soziale Phänomene der beiden gewählten Sprachräume
- Interpretation und Analyse literarischer und medialer Texte

Fremdsprachen

- Spracherlernung von „Null“ bis Niveau B2 (Spanisch, Italienisch, Portugiesisch)
- Spracherweiterung von B1 auf C1 (Französisch)

Allgemein

- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Informationsbeschaffung, Auswertung, Beurteilung und Systematisierung
- Aneignung von interkultureller und disziplinübergreifender Kompetenz

Die Philologien der Universität Leipzig können auf eine lange Tradition zurückblicken. 1994 wurde die Philologische Fakultät in ihrer heutigen Struktur gegründet. Die Philologische Fakultät ist mit ihren zehn Instituten und der zur Zeit höchsten Studierendenzahl die größte Fakultät der Universität Leipzig. Bild: Christian Hüller

